



ARE-Kurzinformation Nr. 318

10.04.2019

*Liebe und sehr geehrte ARE - Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Zusammenschlusses, Mitstreiter für Rechtsstaat, Gerechtigkeit, Recht und Eigentum, gegen fortwirkendes Unrecht, für Wiedergutmachung, Schadensbegrenzung bei den Defiziten der Wiedervereinigung, für aktiven Aufbau Ost, für Menschenrechte und Zukunftsgestaltung,
Sehr geehrte Damen und Herren!*

Heute geht es darum Ihnen vor allem zwei Informationen von grundsätzlicher Bedeutung zu übermitteln. Aus diesen Texten geht hervor, mit welchen Schwerpunkten und konkreten Forderungen wir auf Bundes- und Landesebene voranzugehen haben. Nachdem bereits am 07.03.2019 in Magdeburg in einem Verbändetreffen mit **Ministerpräsident Haseloff** unter der Leitung der Landesbeauftragten für die Aufarbeitung Frau Neumann-Becker gesprochen wurde, ging es am 18. März unter der Gesprächsleitung von **MP Dr. W o i d k e** in Potsdam um die Situation, Defizite und Aufarbeitung im Land Brandenburg. Während in Magdeburg der Bundesvorsitzende Graf Schwerin und der Landesbeauftragte Ernst Pecher dem MP die Kritik und Forderungen darstellten, war es in Potsdam außer dem Bundesvorsitzenden als offiziellen Vertreter für FRE und ARE auch RA Dr. Purps als Gast.

Die Versäumnisse und Defizite wurden -auch mit Blick auf das Wahljahr- deutlich artikuliert. -In einer zusammenfassenden Stellungnahme (Anlage 1) wurden die angesprochenen Punkte festgehalten und dem MP mitgegeben. Die weitere Verfolgung der Themen bleibt jetzt die Aufgabe der nächsten Wochen, nachdem die früheren Anträge und Appelle noch nicht die gewünschten Ergebnisse gebracht haben.

Um dem Forderungen an die Landesparlamente und Landesregierungen der jungen Länder konkret zu unterstützen, fand ein sogenanntes „Go“ in der ARE/BNE Aktionsgruppe unter der Leitung von Günter Deißler im brandenburgischen Landtag am Tag der offenen Tür (06.04.2019) statt. Alle Fraktionen des Landtags wurden besucht, auch gab es einige Zusagen, hinsichtlich einer weiteren Anfrage im Landtag und - bei den Bündnis/Grünen eine Aufnahme der Forderung nach Grundstücksrückgabe in die Vorlage, dies für den Fall von Koalitionsverhandlungen nach der Landtagswahl im September.

Zu Ihrer Orientierung fügen wir den Appell im Auszug bei, den die ARE/BNE Gruppe an Abgeordnete Journalisten und Besucher des Landtags verteilt hat (Anlage 2).

Gerade kommt die Nachricht, dass es gelungen ist die vordringliche Entfristung bei den Rehabilitierungsgesetzen nun doch zu beschleunigen. Mit etwas Glück kann die Gesetzesvorlage am 15. Mai d.J. im Bundeskabinett verabschiedet werden und mit noch ein bisschen mehr Glück vor der Sommerpause im Bundestag verabschiedet werden. Das bedeutet große Erleichterung und einen kleinen „Durchbruch“ nach vorn.

Dies also für heute . Mit besten Wünschen und dem Hinweis auf unsere Homepages bei ARE und FRE - und mit der Bitte um Ihre **tätige Unterstützung**

*Herzlichst Ihr ARE- Team mit
M. Graf v. Schwerin*